

Presseinformation

aus der Projektwerkstatt

Thema: Seminare 2006

Datum: 26.12.05

Seminare und Vernetzungstreffen für politische AkteurInnen

Liebe JournalistInnen, MacherInnen von Terminkalendern, Webseiten & Co., einige in verschiedenen Regionen aktive Basisgruppen ohne Zugehörigkeit zu großen Verbänden und damit auch außerhalb der oft Kreativität einschränkenden Hierarchien haben für das erste Halbjahr 2006 ein Programm von Seminaren für BasisakteurInnen und einige Vernetzungstreffen geplant und möchten dazu einladen. Wir würden uns freuen, wenn die Termine in entsprechende Kalender aufgenommen werden können.

Wir bieten hier als Texte:

1. Kurze Presseinformation über das Erscheinen des Seminarprogrammes (kann gerne so abgedruckt werden)
2. Kurze Übersicht über die Termine (kann auch mit der kurzen Presseinformation abgedruckt werden)
3. Alle Termine mit Beschreibungen

Zudem finden sich diese Informationen auch auf den Seiten von www.apo-calyptose.de.vu einschließlich eines PDFs dieser Presseinformation. Kontaktaufnahme: Siehe rechts.

Kurze Presseinformation

Seminare und Vernetzungstreffen zu kreativen Politaktionen

Wer nicht nur auf sog. „Latschdemos“ mitmachen oder langweilige Büroräume für die eigene Gruppe aufbauen will, findet in einem neu erschienenen Terminprogramm interessante Seminare und Vernetzungstreffen. Während erstere Basiswissen für Aktive vermitteln sollen in kreativen Aktionen oder wichtigen Fragen herrschaftskritischer Politik, so stellen die Vernetzungstreffen Ort da, wo auch weiterdiskutiert und neue Strategien politischer Arbeit entwickelt werden sollen. Die Themenbreite reicht von konkreten Tipps zu kreativen Aktionen in Seminaren zu „Direct Action“ oder „Widerstand im Alltag“ über Grundsatzthemen wie Religionskritik oder die Debatte um gesellschaftliche Utopien bis zur Entwicklung von Strategien für den Umgang mit staatlichen Hierarchien oder die Entstehung „offener Räume“ mit allen Menschen gleichberechtigt zugänglichen Materialien für politische Aktionen. Das Programm kann gegen Rückporto in der Projektwerkstatt, Ludwigstr. 11, 35447 Reiskirchen bestellt oder auch im Internet eingesehen werden. Auf den Seiten von www.apo-calyptose.de.vu finden sich auch Kopiervorlagen für die Terminliste. Die InitiatorInnen der Veranstaltungen, die aus verschiedenen Basisgruppen ohne Verbandszugehörigkeit kommen, hoffen, dass weitere Gruppen die Idee durch das Verteilen der Termin-Flugblätter, aber auch durch eigene Mitwirkung an weiteren Treffen, Seminaren und später auch gemeinsamen Aktionen unterstützen. Ihre Hoffnung: „Wir wollen auch ohne die meist bezahlten Kader von großen Verbänden, Parteien und ihren Stiftungen handlungsfähig werden – unberechenbar, kreativ, ohne gemeinsamen Identitätsfimmel“.

Absender:

Hinweis:
Diese Presseinformation ist keine Stellungnahme "der" Projektwerkstatt. Die Projektwerkstatt ist ein offenes politisches Zentrum ohne Leitung und vertritt keine Position nach außen. Alle in der Projektwerkstatt aktiven Personen und Gruppen sprechen nur für sich selbst.

Gegen Stellvertretung und kollektive Identitäten!



Projektwerkstatt im Kreis Gießen

Ludwigstr. 11
35447 Reiskirchen-Saasen
Tel. 06401/90328-3, Fax -5
Handy 0171/8348430

E-mail: saasen@projektwerkstatt.de
www.projektwerkstatt.de/saasen

Bahnhof: Saasen
(Linie 635: Gießen - Fulda)
(Bus 5100: Gießen - Grünberg)

Kurze Termin-Übersicht

Direct-Action: Straßentheater, Kommunikationsguerilla, Sabotage & Co.

27.–30.1.2006 in Husum und 9.–12.3.2006 in der Projektwerkstatt in Saasen (2x das gleiche! Weitere Termine in Planung!)

Seminar für alles, was kreative Aktion ausmacht: Beispiele, Üben, Ausprobieren.

Selbstorganisation: Containern, Schnorren, Klauen, Selbstmachen, Teilen

17.–19.2.2006 in der Projektwerkstatt in Saasen und 10.-12.4.2006 in Berlin (weitere Termine in Berlin: www.anders-leben.tk)

Seminar zu Tipps und Tricks, um an Lebensmittel, Klamotten, Wohnraum ... zu kommen.

Was steckt hinter Kirche, Religion, Esoterik?

24.–26.2.2006 in der Projektwerkstatt in Saasen

Seminar zu theoretischen Hintergründen höherer Mächte. Plus: Aktionsideen.

Widerstand im Alltag und direkte Intervention

17.–19.3.2006 in der Projektwerkstatt in Saasen

Seminar zu direkter Aktion und Intervention im Alltag

Her mit unabhängige Strukturen – Freiräume aufbauen

14.–17.4.2006 in der Offenen Uni BerlinS

Vernetzungstreffen zu Rechtsformen, Finanzierung und Organisation von Aktionen, Räumen, Projekten, Häusern usw.

Herrschaftsfreie Welt: Anarchie, Basisdemokratie, Radikaldemokratie ...

21.–23.4.2006 in der Projektwerkstatt in Saasen

Seminar zu Unterschieden zwischen Basis- und Radikaldemokratie, Anarchie und Marxismus sowie eigenen Ideen für eine herrschaftsfreie Welt.

Sexismus, Zweigeschlechtlichkeit und antisexistische Praxis

28.–30.4.2006 in der Projektwerkstatt in Saasen

Seminar zu Geschlechterverhältnissen und Sexismus sowie Ideen für eine antisexistische Praxis im Alltag

Antirepression – offensiv und phantasievoll gestalten

12.–14.5.2006 in der Projektwerkstatt Saasen

Vernetzungstreffen Betroffener und Interessierter zum Entwickeln neuer Ideen gegen Überwachung, Kontrolle, Gerichtsverfahren und mehr.

Direct-Action-Kalender: Texte, Bilder, Endlayout

Pfingsten 2006 in der Projektwerkstatt Saasen

Werkeln für den 2007er-Kalender (www.projektwerkstatt.de/kalender)

Dominanzabbau in Gruppen

14.–17.9.2006 in Magdeburg

Vernetzungstreffen zum Entwickeln von Ideen für Hierarchieabbau in Basisgruppen und -projekten.

Seminare und Vernetzungstreffen mit Beschreibung

Direct-Action: Straßentheater, Kommunikationsguerilla, Sabotage & Co.

Seminar: 27.–30.1.2006 in Husum und 9.–12.3.2006 in der Projektwerkstatt in Saasen
(2x das gleiche! Weitere Termine in Planung!)

Kleine Einführung und viel Ausprobieren: Der „Grundkurs“ für alles, was kreative Aktion ausmacht und eineN hoffentlich nie mehr ohnmächtig zugucken oder nur mitlatschen lässt ... u.a. geplant: Einführung in verschiedene Aktionsmethoden an Beispielen, Berichten, Fotos und Filmen ++ Vertiefungen zu Subversion, Sabotage, Straßentheater, kreativer Antirepression und mehr (je nach Wünschen) ++ Mögliche weitere Vertiefung (vor allem beim Märztermin): Aktionsformen zu Wahlen (am 26.3. stehen Wahlen in Hessen, Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und Sachsen-Anhalt an) ++ Trainings, z.B. verstecktes Theater ++ Personalienkontrolle/Festnahme ++ Mars-TV ++ Fakes erstellen ++ militante Aktionsformen ++ Diskussionen zu Legal-illegal, zur Gewaltfrage, zu Inhalten von Aktionen (was fordern wir???) usw.

Selbstorganisierung: Containern, Schnorren, Klauen, Selbstmachen, Teilen

Seminar: 17.–19.2.2006 in der Projektwerkstatt in Saasen und 12.–14.4.2006 in Berlin

Tipps und Tricks, um an Lebensmittel, Klamotten, Wohnraum und vieles mehr zu kommen. Nutzerrinnengemeinschaften, Tauschen – die ganzen praktischen Ideen für einen unabhängigen Alltag ... u.a. geplant: Einführung ++ Große Sammlung: Was kann wie beschafft, organisiert, selbst hergestellt werden? Mobilität, Wohnen, Essen ... ++ Besuch in einem Umsonstladen und bei einer Öffnungszeit mitmachen! ++ Übungen bis Ausprobieren: Handwerkliches, Ökotechniken, Renovieren ... ++ Und natürlich ... die Containernacht: Wir besorgen unser Essen aus den Mülltonnen von Supermärkten! ++ Tipps und Tricks für politische Gruppen: Räume, Materialien, Gelder ...

Was steckt hinter Kirche, Religion, Esoterik?

Seminar: 24.–26.2.2006 in der Projektwerkstatt in Saasen

Gibt es etwas Wichtigeres, Höheres als den Menschen? Was spricht dafür (und was dagegen?), dass alle höheren Mächte (Gott, kosmische Ideen, das Wahre oder das Gute) nur deshalb benannt werden, damit einzelne Menschen oder Institutionen auf der Erde sich als Sprachrohre ausgeben und so als Autorität inszenieren können?

Die Fragen und Themen: Grundlagen: Merkmale von Religion, Glauben, Kirche, Esoterik, Spiritualität usw. ++ Details je nach Interessen: Geschichte des Christentums und/oder der Kirchen, der Bibel ++ Infos zu konkreten esoterischen Zirkeln oder Religionszwangsgemeinschaften je nach Wunsch ++ Highlights je nach Wunsch: Luther – der Film und Kritik. Universelles Leben – christliche Fundies in der Ökoszene. Innenansichten eines Gottesdienstes ++ Ideen für Aktionen zum Thema austauschen und entwickeln

Widerstand im Alltag und direkte Intervention

Seminar: 17.–19.3.2006 in der Projektwerkstatt in Saasen

Protest ist oft nur eine Handlung, die sich auf das Wochenende oder Events wie Wirtschaftsgipfel beschränkt. Obwohl viele Grundmuster kreativen Widerstands sich auch ohne geplante Aktion fast beliebig anwenden lassen. Dieses Seminar will daher zum einen Grundlagen direkter Aktion und Intervention im Alltag vermitteln, auch z.B. verstecktes Theater, Handlungsfähigkeit im Alltag, subversive Kommunikation und Veränderung (von Werbung, Produkten), Hürden und Ängste für alltäglichen Widerstand bis zu Trainings im Bahnhof oder an anderen Stellen ...

Her mit unabhängige Strukturen – Freiräume aufbauen

Vernetzungstreffen: 13.-16.4.2006 in der Offenen Uni BerlinS

Viele Autonome Zentren sind nur solange „autonom“, wie Räumlichkeiten von der jeweiligen Stadt zur Verfügung gestellt werden. Projekte mit emanzipatorischer Zielsetzung sind oft abhängig von staatlichen Förderungen (Hauptamtliche, Räume, Gelder vom AStA) und daher anfällig für Eingriffe von außen. Und auch die einzelnen AkteurInnen sind in der Regel in gesellschaftliche Zwänge wie Schule, Ausbildung oder Lohnarbeit eingebunden. Für eine Bewegung „von unten“ – etwas, was in D-Land fast völlig fehlt – ist der Aufbau materiell wie politisch unabhängiger Strukturen ein wichtiger Teil. Daher laden wir ein, auf und neben dem Kongress Autoorganisation 2006 in Berlin eine selbstkritische Debatte über die Organisation von Freiräumen und autonomer Projekte zu starten. Wir erhoffen uns Austausch und Debatte zu

Neben diesem Treffen soll es auch ein mehrtätiges Selbstorganisations-Seminar mit Praxisteil auf der Autoorganisation geben. Leider ist zur Zeit nicht 100%ig klar, ob der Autoorga-Kongress überhaupt statt findet – bei einem Ausfall muss das Seminar wahrscheinlich verlegt werden, falls es keine Alternativen (Treffpunkt, Schlafmöglichkeiten) in Berlin gibt. Wer sich für das Seminar anmeldet wird über alles informiert – ansonsten werden alle Daten zum aktuellen Stand auch unter www.alltagsalternative.de.vu zu finden sein. Das hier angekündigte Organisierungstreffen wird aber auf jeden Fall statt finden!

Selbstorganisierung im Alltag: www.alltagsalternative.de.vu

Ideensammeln (Mitmach-Wiki): www.anders-leben.tk

Herrschaftsfreie Welt: Anarchie, Basisdemokratie, Radikaldemokratie ...

Seminar: 21.–23.4.2006 in der Projektwerkstatt in Saasen

Wie kann eine „andere Welt“ aussehen? Was haben irgendwelche anderen schon mal gedacht und was sind die Unterschiede zwischen Basis- und Radikaldemokratie, ist Anarchie was anderes, was schlug Marx vor? Und was wäre unsere Idee für eine herrschaftsfreie Welt, so wie sie denn wollen?

Folgende Themen können angegangen und Fragen geklärt werden: Was ist Herrschaft? Wo taucht sie überall in welchen Formen auf: Direkte Macht (Hierarchie) ++ Abhängigkeit ++ Normierung ++ Ökonomische Abhängigkeit ++ Diskurse ++ Metaebene und Mitläufertum ++ Blick in die Geschichte: Was ist Anarchie? Antike Demokratie? Experimente: Spanien, Pariser Kommune, Schwarzenberg, Ukraine und mehr ++ Welche Modalitäten sind sinnvoll: Tief- und Hintergründiges zu Autonomie, Basisdemokratie, Radikaldemokratie ++ Kritischer Blick auf die Forderungen von sozialer Bewegung, Linksparteien ... ++ Knifflige Fragen: Strafe abschaffen – Freiheit für Vergewaltiger? ++ Faustrecht ++ Eigentum ++ Ideen für Aktionen zum Thema austauschen und entwickeln

Sexismus, Zweigeschlechtlichkeit und antisexistische Praxis

Seminar: 28.–30.4.2006 in der Projektwerkstatt in Saasen

Dieses Seminar will einen kritischen Blick auf Geschlechterverhältnisse und Sexismus werfen und grundlegende Aspekte beleuchten, z.B. Entstehung von Zweigeschlechtlichkeit, Intersexualität und Kritik an der zweigeschlechtlichen Normierung, geschlechtsspezifische Sozialisation, Formen von Sexismus, Dominanz- und Redeverhalten, antisexistische Praxis und kreativer Widerstand gegen Sexismen und Zweigeschlechtlichkeit.

Antirepression – offensiv und phantasievoll

Vernetzungstreffen: 12.-14.5.2006 in der Projektwerkstatt in Saasen

Repression wirkt lähmend, einschüchternd – dauerhafter, radikaler Widerstand wird dadurch oft erfolgreich verhindert. Zum Teil wird diese Tendenz auch durch die linken Strukturen verstärkt, in denen starre Handlungsanweisungen („Anna und Arthur halten das Maul“ ohne Erklärung), Verhaltensnormierung durch Konspirativität oder die Orientierung auf ExpertInnen dominiert. Es wird Zeit darüber nachzudenken, wie Antirepressions-Ansätze aussehen könnten, welche die Menschen zu Akteurinnen machen und die weit verbreitete Ohnmacht durchbrechen. Welche Möglichkeiten kreativen Umgangs mit Repression sind denkbar? Was könnten Formen offensiver Nutzung von Rechtsmitteln sein? Ist Konspirativität immer ein Schutz vor Repression – und was ist der Preis? Wie kann Horizontalität zwischen Aktivistinnen und Anwältinnen hergestellt werden? Wie lassen sich Rechtsschutz und Antirepression verbinden? Neben der Debatte dieser und anderer Fragen hoffen wir, auch praktische Schritte hin zu einer horizontalen Organisation offensiver Antirepressions-Strukturen ... vom dauerhaften Erfahrungsaustausch über gegenseitige Unterstützung bis hin zu Kampagnen gegen staatliche Kriminalisierung.

Infos: www.antirepression.de.vu

Dominanzabbau in Gruppen

Vernetzungstreffen: 14.-17.9.2006 in Magdeburg

Das Thema Dominanzabbau in Gruppen beschäftigt viele Leute und es gibt inzwischen auch ganz gute Materialien dazu. Dieses Treffen kann der Vernetzung all derer, die sich mit Dominanzabbau auseinandersetzen wollen, dienen. Wir können Erfahrungen austauschen, Lösungen für bekannte Probleme suchen und uns über Perspektiven Gedanken machen.

Infos: www.hierarchnie.de.vu